

## **Bekanntmachung im Amtsblatt für Berlin vom 11. Mai 2012 (ABl. S. 734)**

Die Landesabstimmungsleiterin

### **Volksbegehren über die Durchsetzung eines landesplanerischen Nachtflugverbots am Flughafen Berlin Brandenburg International (BER)**

Bekanntmachung vom 3. Mai 2012 – AfS 85 B –  
Telefon: 9021 – 3631 oder 9021 – 0, intern 921 – 3631

Auf Grund von § 18 Abs. 2 des Abstimmungsgesetzes vom 11. Juni 1997 (GVBl. S. 304), das zuletzt durch Gesetz vom 8. Juli 2010 (GVBl. S. 359) geändert worden ist, gebe ich bekannt:

#### **1. Name und Anschrift der Trägerin:**

Initiative für ein Nachtflugverbot  
Dr. Heinz Stein, Christine Dorn, Herbert Rinneberg und weitere Einzelpersonen

c/o GRÜNE LIGA Berlin e.V.  
Prenzlauer Allee 8, 10405 Berlin

#### **2. Wortlaut des Volksbegehrens:**

Das Volk von Berlin fordert den Senat auf, in Verhandlungen mit dem Land Brandenburg einzutreten, um den Staatsvertrag vom 7.8.1997 über das gemeinsame Landesentwicklungsprogramm der Länder Berlin und Brandenburg und über die Änderung des Landesplanungsvertrages, geändert durch Staatsvertrag vom 5.5.2003, in der Fassung vom 10.10.2007, hier § 19 Absatz 11 des Gemeinsamen Landesentwicklungsprogramms der Länder Berlin und Brandenburg wie folgt zu ändern:

1. Die Sätze 1 und 2 werden wie folgt gefasst: „Der im Gesamttraum Berlin-Brandenburg bestehende Bedarf an Luftverkehrskapazitäten soll derart gedeckt werden, dass am Flughafen Berlin Brandenburg International (BER) Tagflug, aber kein planmäßiger Nachtflug stattfindet, um Lärmbetroffenheiten zu reduzieren. Dabei soll der nationale und internationale Luftverkehrsanschluss für Berlin und Brandenburg nicht allein auf den Ballungsraum Berlin konzentriert werden.“

2. Die Sätze 3 und 4 werden gestrichen.

3. Die Sätze 5 und 6 werden zu den Sätzen 3 und 4.

## **Gegenüberstellung**

### **§ 19 Absatz 11 des gemeinsamen Landesentwicklungsprogramms Berlin und Brandenburg**

| <b>Geltende Fassung</b>   | <b>Beabsichtigte Fassung</b>  |
|---|---|
| 1 Der im Gesamttraum Berlin-Brandenburg zu erwartende Bedarf an Luftverkehrskapazitäten soll durch rechtzeitige Bereitstellung vornehmlich innerhalb des bestehenden internationalen Flughafensystems, insbesondere unter Verringerung der Lärmbetroffenheit, gedeckt werden. | 1 Der im Gesamttraum Berlin-Brandenburg bestehende Bedarf an Luftverkehrskapazitäten soll derart gedeckt werden, dass am Flughafen Berlin Brandenburg International (BER) Tagflug, aber kein planmäßiger Nachtflug stattfindet, um Lärmbetroffenheiten zu reduzieren. |
| 2 Dabei soll der nationale und internationale Luftverkehrsanschluss für Berlin und Brandenburg möglichst auf einen Flughafen konzentriert werden.   | 2 Dabei soll der nationale und internationale Luftverkehrsanschluss für Berlin und Brandenburg nicht allein auf den Ballungsraum Berlin konzentriert werden.  |
| 3 Hierbei soll eine enge räumliche Beziehung des Flughafens zum Aufkommensschwerpunkt Berlin mit kurzen Zugangswegen und unter Einbindung in das vorhandene Verkehrssystem, insbesondere zum Schienennetz und zum öffentlichen Personennahverkehr, angestrebt werden.         | (Regelung entfällt)   |
| 4 Die für den Flughafen sowie für seine Funktionsfähigkeit notwendigen Flächen sollen gesichert werden.   | (Regelung entfällt)   |
| 5 Für die allgemeine Luftfahrt sollen ergänzend regionale Flugplätze geschaffen werden.   | 3 Für die allgemeine Luftfahrt sollen ergänzend regionale Flugplätze geschaffen werden.   |
| 6 Der Anteil des Kurzstreckenluftverkehrs soll zugunsten des Eisenbahnfernverkehrs erheblich verringert werden.   | 4 Der Anteil des Kurzstreckenluftverkehrs soll zugunsten des Eisenbahnfernverkehrs erheblich verringert werden.   |

### **3. Amtliche Kostenschätzung:**

Die begehrte Änderung des § 19 Absatz 11 des Landesentwicklungsprogramms führt zu den üblichen Planungskosten. Sollte die zuständige Planfeststellungsbehörde des Landes Brandenburg daraufhin den Planfeststellungsbeschluss verändern, sind die Kosten eines Nachtflugverbotes für das Land Berlin nicht abzuschätzen.

### **4. Kostenschätzung der Trägerin:**

Das Nachtflugverbot verhindert Gesundheitsschäden und führt zu Kosteneinsparungen, die nicht exakt abzuschätzen sind.

### **5. Zustimmung zum Volksbegehren:**

Die Zustimmung zum Volksbegehren erfolgt durch **Eintragung in amtliche Unterschriftenlisten und -bögen**, die in den amtlichen Auslegungsstellen oder von der Trägerin des Volksbegehrens außerhalb der amtlichen Auslegungsstellen während der Eintragsfrist vom 29. Mai 2012 bis zum 28. September 2012 bereitgehalten werden (freie Sammlung).

Außerdem kann jede stimmberechtigte Person persönlich, schriftlich, mit Telefax oder elektronisch bei einem Bezirkswahlamt einen amtlichen Unterschriftenbogen anfordern oder direkt aus dem Internetangebot der Landesabstimmungsleiterin unter [www.wahlen-berlin.de](http://www.wahlen-berlin.de) herunterladen und ausdrucken.

Für die Zustimmung zum Volksbegehren müssen die Unterschriftenlisten und -bögen vollständig ausgefüllt und unterschrieben werden.

Die Unterschriftenlisten und -bögen müssen bis zum **Ende der Auslegungsfrist, also bis 28. September 2012**, bei einem Bezirkswahlamt eingereicht werden. Später eingehende Unterschriftenlisten und -bögen können nicht mehr berücksichtigt werden.

**Stimmberechtigt** ist, wer am Tag der Unterzeichnung zum Abgeordnetenhaus von Berlin wahlberechtigt ist. Das sind alle Deutschen, die 18 Jahre alt, mindestens seit drei Monaten vor dem Unterschriftstag in Berlin mit alleiniger Wohnung oder mit Hauptwohnung im Melderegister verzeichnet und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Personen, die sich in den letzten drei Monaten vor der Unterzeichnung überwiegend in Berlin aufgehalten haben, während dieser Zeit aber nicht in einem Melderegister oder nicht durchgehend im Melderegister in Berlin verzeichnet waren, sind ebenfalls berechtigt, das Volksbegehren zu unterzeichnen. Sie müssen dazu im Bezirkswahlamt den Unterschriftsbogen ausfüllen und eine Versicherung an Eides statt abgeben, dass sie sich in den letzten drei Monaten überwiegend in Berlin aufgehalten haben.

### **Anschriften der Bezirkswahlämter**

Bezirksamt Mitte von Berlin  
- Bezirkswahlamt -  
Müllerstr. 147  
13353 Berlin  
Telefon: 9018 - 44515  
Telefax: 9018 - 44503  
E-Mail: wahlamt@ba-mitte.verwalt-berlin.de

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin  
- Bezirkswahlamt -  
Frankfurter Allee 35/37  
10247 Berlin  
Telefon: 90298 - 2410 oder - 2055 oder - 2015  
Telefax: 90298 - 3263 oder - 2363  
E-Mail: bezirkswahlamt@ba-fk.verwalt-berlin.de

Bezirksamt Pankow von Berlin  
- Bezirkswahlamt -  
Breite Straße 24a-26  
13187 Berlin  
Telefon: 90295 - 2482 oder - 2480  
Telefax: 90295 - 2560 oder - 2701  
E-Mail: bezirkswahlamt@ba-pankow.verwalt-berlin.de

Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin  
- Bezirkswahlamt -  
Otto-Suhr-Allee 100  
10585 Berlin  
Telefon: 9029 - 12512  
Telefax: 9029 - 12715  
E-Mail: wahlamt@charlottenburg-wilmersdorf.de

Bezirksamt Spandau von Berlin  
- Bezirkswahlamt -  
Carl-Schurz-Straße 2/6  
13597 Berlin  
Telefon: 90279 - 2316 oder - 2901  
Telefax: 90279 - 2009  
E-Mail: bezirkswahlamt@ba-spandau.berlin.de

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin  
- Bezirkswahlamt -  
Kirchstr. 1/3  
14163 Berlin  
Telefon: 90299 - 2100  
Telefax: 90299 - 5004

E-Mail: [wahlamt@ba-sz.berlin.de](mailto:wahlamt@ba-sz.berlin.de)

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin  
- Bezirkswahlamt -  
John-F.-Kennedy-Platz  
10820 Berlin  
Telefon: 90277 - 3040 oder - 3050  
Telefax: 90277 - 7800  
E-Mail: [bezirkswahlamt@ba-ts.berlin.de](mailto:bezirkswahlamt@ba-ts.berlin.de)

Bezirksamt Neukölln von Berlin  
- Bezirkswahlamt -  
Karl-Marx-Str. 83 (Eingang: Donaustr. 29)  
12040 Berlin  
Telefon: 90239 - 2448  
Telefax: 90239 - 3320  
E-Mail: [bezirkswahlamt@bezirksamt-neukoelln.de](mailto:bezirkswahlamt@bezirksamt-neukoelln.de)

Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin  
- Bezirkswahlamt -  
Alt-Köpenick 21  
12555 Berlin  
Telefon: 90297 - 2732  
Telefax: 90297 - 2748  
E-Mail: [bezirkswahlamt@ba-tk.berlin.de](mailto:bezirkswahlamt@ba-tk.berlin.de)

Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin  
- Bezirkswahlamt -  
Riesaer Str. 94  
12627 Berlin  
Telefon: 90293 – 4071  
Telefax: 90293 - 4075  
E-Mail: [bezirkswahlamt@ba-mh.verwalt-berlin.de](mailto:bezirkswahlamt@ba-mh.verwalt-berlin.de)

Bezirksamt Lichtenberg von Berlin  
- Bezirkswahlamt -  
Egon-Erwin-Kisch-Str. 106  
13059 Berlin  
Telefon: 90296 - 4617  
Telefax: 90296 - 4609  
E-Mail: [bezirkswahlamt@lichtenberg.berlin.de](mailto:bezirkswahlamt@lichtenberg.berlin.de)

Bezirksamt Reinickendorf von Berlin  
- Bezirkswahlamt -  
Teichstr. 65, Haus 1  
13407 Berlin  
Telefon: 90294 - 2148  
Telefax: 90294 - 2223  
E-Mail: [bezirkswahlamt@reinickendorf.berlin.de](mailto:bezirkswahlamt@reinickendorf.berlin.de)

## **6. Eintragungsfrist:**

Von Dienstag, dem 29. Mai 2012, bis Freitag, dem 28. September 2012.

## **7. Auslegungstage und Öffnungszeiten:**

|                         |                    |
|-------------------------|--------------------|
| Montag                  | von 8 bis 15 Uhr,  |
| Dienstag und Donnerstag | von 11 bis 18 Uhr, |
| Mittwoch und Freitag    | von 8 bis 13 Uhr.  |

In den Bürgerämtern, die zu Auslegungsstellen bestimmt sind, kann die Eintragung zu den für diese Ämter geltenden Öffnungszeiten vorgenommen werden.

An den gesetzlichen Feiertagen bleiben die Auslegungsstellen geschlossen.

## **8. Auslegungsstellen**

### **Bezirk Mitte**

Bürgeramt Rathaus Tiergarten, Mathilde-Jacob-Platz 1, 10551 Berlin,  
Bürgeramt Rathaus Wedding, Müllerstraße 147, 13353 Berlin,  
Bürgeramt Rathaus Mitte, Karl-Marx-Allee 31, 10178 Berlin

### **Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg**

Bürgeramt 1, Yorckstraße 4 – 11, 10965 Berlin,  
Bürgeramt 2, Schlesische Straße 27 A, 10997 Berlin,  
Bezirkswahlamt, Frankfurter Allee 35/37, 10247 Berlin

### **Bezirk Pankow**

Bürgeramt Weißensee, Berliner Allee 252 – 260, 13088 Berlin,  
Bürgeramt Karow / Buch, Franz-Schmidt-Str. 8-10, 13125 Berlin  
Bürgeramt Prenzlauer Berg, Fröbelstraße 17, 10405 Berlin,  
Bürgeramt Pankow, Breite Str. 24a - 26, 13187 Berlin,

### **Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf**

Bürgeramt Hohenzollerndamm 177, 10713 Berlin,  
Bürgeramt Otto-Suhr-Allee 100, 10585 Berlin,  
Bürgeramt Heerstraße 12, 14052 Berlin

### **Bezirk Spandau**

Bürgeramt Rathaus, Carl-Schurz-Straße 2/6, 13597 Berlin,

### **Bezirk Steglitz-Zehlendorf**

Bürgeramt Steglitz, Schloßstrasse 37, 12163 Berlin,  
Bürgeramt Zehlendorf, Kirchstraße 1/3 (Eingang Teltower Damm), 14163 Berlin  
Bürgeramt Lankwitz, Gallwitzallee 87 (Polizeigebäude, 1. OG), 12249 Berlin,

### **Bezirk Tempelhof-Schöneberg**

Bürgeramt Rathaus Schöneberg, John-F.-Kennedy-Platz, 10820 Berlin,  
Bürgeramt Rathaus Tempelhof, Tempelhofer Damm 165, 12099 Berlin,  
Bürgeramt Lichtenrade, Briesingstraße 6, 12307 Berlin

### **Bezirk Neukölln**

Bürgeramt 1, Rathaus Neukölln (Eingang: Donaustraße 29), 12040 Berlin,  
Bürgeramt 2, Sonnenallee 107 (Eingang: Wildenbruchstr. 1), 12045 Berlin,  
Bürgeramt 3, Blaschkoallee 32, 12359 Berlin,  
Bürgeramt 4, Zwickauer Damm 52, 12353 Berlin,

### **Bezirk Treptow-Köpenick**

Bürgeramt I, Rathaus Köpenick, Alt-Köpenick 21, 12555 Berlin,  
Bürgeramt II, Schöneweide, Michael-Brückner-Straße 1, (Eingang: Schnellerstr.), 12439 Berlin,

### **Bezirk Marzahn-Hellersdorf**

Bürgeramt Helle Mitte, Alice-Salomon-Platz 3, (Eingang: Kurt-Weill-Gasse 6), 12627 Berlin  
Bürgeramt Marzahner Promenade, Marzahner Promenade 11, 12679 Berlin,  
Bürgeramt Biesdorf Center, Elsterwerdaer Platz 3, 12683 Berlin,  
Bürgeramt Mahlsdorf, Hönower Str. 91, 12623 Berlin

**Bezirk Lichtenberg**

Bürgeramt 1 - Neu-Hohenschönhausen, Egon-Erwin-Kisch-Str. 106, 13059 Berlin,

Bürgeramt 2 - Lichtenberg, Möllendorffstraße 5, 10367 Berlin,

Bürgeramt 3 - Friedrichsfelde, Center am Tierpark, Otto-Schmirgal-Straße, 10319 Berlin,

Bürgeramt 4 - Alt-Hohenschönhausen, Große-Leege-Straße 103, 13055 Berlin

**Bezirk Reinickendorf**

Bürgeramt Rathaus, Eichborndamm 215 – 239, 13437 Berlin,

Bürgeramt Reinickendorf-Ost, Teichstraße 65, 13407 Berlin,

Bürgeramt Tegel, Berliner Straße 35, 13507 Berlin,

Bürgeramt Heiligensee, Ruppiner Chaussee 268, 13503 Berlin,

Bürgeramt Märkisches Viertel, (Fontane-Haus), Wilhelmsruher Damm 142 c, 13439 Berlin

**9. Weitere Informationen**

Weitere Informationen zum Volksbegehren sind im Internetangebot der Landesabstimmungsleiterin unter [www.wahlen-berlin.de](http://www.wahlen-berlin.de) veröffentlicht.